

Platzziffer (ggf. Name/Klasse): _____

QUALIFIZIERENDER ABSCHLUSS DER MITTELSCHULE 2022

BESONDERE LEISTUNGSFESTSTELLUNG DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE

28. Juni 2022

8:30 Uhr – 11:25 Uhr

Die coronabedingte Anpassung der Prüfungsdauer ist bereits abgebildet (vgl. KMS mit Nr. III.2-BS7501.2022/24/1 vom 24.02.2022).

Ein Wörterbuch – auch zweisprachig – in Printform ist **erlaubt**.**Gesamtbewertung**

Teil A	Zuhören	15 Punkte
Teil B	Sprachgebrauch – Sprachbetrachtung	10 Punkte
	Sprachgebrauch – Rechtschreiben	5 Punkte
Teil C	Lesen	15 Punkte
Teil D	Schreiben	30 Punkte
Summe		75 Punkte

Erstkorrektur	Zweitkorrektur

Note

Notenschlüssel

Notenstufen	1	2	3	4	5	6
Punkte	75,0 – 64,0	63,5 – 51,0	50,5 – 38,0	37,5 – 25,5	25,0 – 13,0	12,5 – 0

***Notenschlüssel für Prüflinge mit anerkannter Rechtschreibstörung**

Notenstufen	1	2	3	4	5	6
Punkte	70,0 – 59,5	59,0 – 47,5	47,0 – 35,5	35,0 – 24,0	23,5 – 12,0	11,5 – 0

Erstkorrektur

(Datum, Unterschrift) _____

Zweitkorrektur

(Datum, Unterschrift) _____

Bemerkung: _____

Es folgen drei Hörtexte. Jeder Hörtext wird zweimal abgespielt.

1. Aufgabe zu Hörtext 1

Ela, Leon und Maxim berichten in der Klasse von ihren Erfahrungen und Erlebnissen im Praktikum.

Höre dir das Gespräch an und ordne die Erfahrungen und Erlebnisse den drei Jugendlichen Ela, Leon und Maxim zu.

Eine Aussage (0) ist bereits zugeordnet. Einige Aussagen passen nicht.

Ela / Leon / Maxim hat ...

(0)	das Praktikum zuerst wenig interessant gefunden.
(1)	die alten Menschen ins Herz geschlossen.
(2)	erfahren, dass der Beruf Sauberkeit erfordert.
(3)	erlebt, dass Kunden ungeduldig waren.
(4)	von Anfang an positive Erfahrungen im Praktikum gemacht.
(5)	sich im Praktikum nicht angenommen gefühlt.
(6)	erfahren, dass Team- und Konfliktfähigkeit wichtig sind.
(7)	im Praktikum jeden Tag dasselbe gemacht.
(8)	eine Kundenberatung erfolgreich durchführen können.

Leon	0	
Ela		
Maxim		

___/1

___/2

___/2

___/
5 Punkte

2. Aufgabe zu Hörtext 2

An der Schule findet ein „Tag der Wertschätzung“ statt. Die SMV hat dafür eine Lesung mit der Autorin Melina D. Genter aus dem Landkreis organisiert. Frau Genter liest aus dem ersten Kapitel ihres Buches „Augenhöhe, Herzenstiefe“ vor.

Höre der Autorin genau zu.

Kreuze während des Hörens die richtige Lösung an.

Eine Lösung (0) ist bereits angekreuzt.

(0) Als die Autorin mit ihrem Buch begann, hat sie ...

A eine Geschichte gelesen.

B einige Personen interviewt.

C bei der Zeitung nachgefragt.

(1) In der Bundeshauptstadt Berlin fand zu dieser Zeit ...

A das europäische Straßenkunsthifestival statt.

B das Berliner Filmfest statt.

C das deutsche Festival für Bühnenkunst statt.

___/1

(2) Für eine Kunstaktion stellte ein Künstler am Alexanderplatz ...

A ein mit Straßenkreide gemaltes Bild aus.

B kleine Leinwände auf.

C ein großes Plakat für eine Mitmachaktion auf.

___/1

(3) Der Künstler machte diese Aktion, weil er ...

A wissen wollte, wer seine Bilder kennt.

B viel Geld verdienen wollte.

C mit Menschen über Kunst sprechen wollte.

___/1

(4) Am Ende des Tages hatte der Künstler ...

A weniger als 40 Euro gesammelt.

B mehr als 80 Euro gesammelt.

C genau 20 Euro gesammelt.

___/1

(5) Die Autorin erkannte durch diese Geschichte, dass Menschen ...

A nicht mehr bereit sind, viel Geld für Kunst zu bezahlen.

B nur noch selten Kunstfestivals besuchen.

C sich kaum Zeit für die kleinen Dinge des Lebens nehmen.

___/1

___/
5 Punkte

3. Aufgabe zu Hörtext 3

Die Autorin Melina D. Genter wird im Anschluss an ihre Lesung vom Schülersprecher interviewt.

Höre genau zu und beantworte die Fragen mit Kurzantworten (ein bis fünf Wörter oder Zahlen). Eine Frage (0) ist bereits beantwortet.

(0) Wie lautet der Titel des vorgestellten Buches?

Augenhöhe, Herzenstiefe

(1) Wer hat die Autorin zum Schreiben des Buches angeregt?

___/1

(2) Was wollte die Autorin mit dem Titel bei ihrer Leserschaft erreichen?

___/1

(3) Was kann einem selbst mit Wertschätzung, Respekt und Achtsamkeit gelingen?

___/1

(4) Was braucht man, um andere Menschen wertschätzen zu können?

___/1

(5) Wodurch kommt Wertschätzung vor allem zum Ausdruck?

___/1

___/1
5 Punkte

Teil B SPRACHGEBRAUCH – Sprachbetrachtung

_____/10 Punkte

**Alle Prüflinge bearbeiten die Aufgaben aus
Teil B Sprachgebrauch – Sprachbetrachtung.**

1. Setze jeweils ein Wort (Nomen, Verb oder Adjektiv) in der richtigen Form ein, das mit dem Wort in Klammern verwandt ist. Beachte das Beispiel (0).

Im Sommer gehen viele Familien gerne in den Biergarten, weil dort alle – vom Baby bis zu den Großeltern – so (0) entspannt (*entspannen*) ihre Zeit verbringen können.

Die (1) _____ (*unterhalten*) der Erwachsenen bleibt _____/0,5
ungestört, denn die Kinder können auf dem Spielplatz toben.

Wenn sie danach (2) _____ (*Durst*) sind, wird einfach _____/0,5
etwas (3) _____ (*bestellen*). Besonders beliebt ist _____/0,5

bei älteren Kindern ein (4) _____ (*trinken*), das _____/0,5
aus Orangenlimonade und Cola gemischt wird und dadurch einen
ganz speziellen Geschmack bekommt.

2 Punkte

2. Bilde aus allen vorgegebenen Wörtern sinnvolle Sätze.
Beachte das Beispiel (0).

(0) privaten / im / oder / Bereich / Möglichkeiten / es / viele /
gibt / beruflichen / auszudrücken / Dankbarkeit

Im privaten oder beruflichen Bereich gibt es viele

Möglichkeiten Dankbarkeit auszudrücken.

(1) bringt / mir / was / aber / Dankbarkeit

___/1

(2) Studien / von / Dankbarkeit / positive Wirkung / die / belegen

___/1

(3) glücklicher / als / zufriedener / dankbare Menschen /
demnach / sind / und / andere

___/1

___/1
3 Punkte

3. Ein wertschätzender Umgang ist die Basis für jede gute Beziehung. Füge in die Sätze eine passende Konjunktion ein. Beachte das Beispiel (0).

(0) Ein wertschätzender Umgang ist in einer Klassengemeinschaft wichtig, weil man dadurch viele Missverständnisse vermeiden kann.

(1) In der Klasse achten wir auf Regeln, _____ ein Gespräch gut verläuft. _/1

(2) Man sollte freundlich und höflich sein, _____ man andere um Hilfe bittet. _/1

(3) Auch junge Menschen können ein Vorbild sein, _____ sie noch nicht viel Lebenserfahrung haben. _/1

_/1
3 Punkte

4. Setze die fehlenden Satzzeichen ein.

Ich möchte mir im Biergarten ein Eis kaufen Da ich zu wenig Geld bei mir habe frage ich meinen Freund: Kannst du mir bitte zwei Euro leihen

_/1
2 Punkte

Teil B SPRACHGEBRAUCH – Rechtschreiben

____/5 Punkte

**Prüflinge mit anerkannter Rechtschreibstörung,
die Notenschutz gemäß § 34 BaySchO beanspruchen,
bearbeiten die Aufgaben aus Teil B Sprachgebrauch – Rechtschreiben nicht.**

5. **Groß oder klein? Unterstreiche die richtige Schreibweise.
Beachte das Beispiel (0).**

Der Biergarten ist eine (0) *Bayerische* / bayerische Tradition.

Freunde (1) *Treffen* / *treffen* sich im Sommer gerne im Biergarten.

___/0,5

Man sitzt an Tischen im (2) *Freien* / *freien*, bringt sein

___/0,5

(3) *Eigenes* / *eigenes* Essen mit und bestellt nur etwas zu

___/0,5

(4) *Trinken* / *trinken*.

___/0,5

Es gibt aber auch kleine (5) *Brotzeiten* / *brotzeiten* wie Brezen oder

___/0,5

Käse zu (6) *Kaufen* / *kaufen*. In Bayern wurde der Biergarten

___/0,5

erfunden, beliebt ist er in ganz Deutschland.

___/
3 Punkte

6. Lies den Text und korrigiere ihn.

Streiche dazu die vier falsch geschriebenen Wörter durch und schreibe sie wie im Beispiel richtig auf die Zeile darüber.

Bei einem Besuch in einem Restaurant oder Café ist es üblich,

Bezahlen

beim ~~Bezahlen~~ Trinkgeld zu geben.

Das Trinkgeld ist ein Zeichen der Zufriedenheit mit dem Service.

Es ist nicht nur eine höfliche Geste, sondern für viele

Servicekräfte auch notwendig, da das Grundgehalt nicht hoch ist.

Trinkgeld gibt es fast überall auf der Welt, aber die jeweiligen

Gewohnheiten sind von Land zu Land verschieden.

 /
2 Punkte

Teil C LESEN

_____/15 Punkte

1. Ordne die Aussagen (A – H) den Textabschnitten (1 – 6) zu.
 Eine Aussage ist bereits zugeordnet (E). Eine Aussage passt nicht.
 Trage die Lösungen in die Tabelle ein.

(0)	Zeile 1 – 4	A	Der Junge erkundigt sich nach den Getränkepreisen.
(1)	Zeile 5 – 10	B	Die Kellnerin ist vom Verhalten des Jungen sehr gerührt.
(2)	Zeile 11 – 18	C	Der Junge verabschiedet sich von der Kellnerin.
(3)	Zeile 19 – 25	D	Die Kellnerin bereut ihr Verhalten und möchte es wiedergutmachen.
(4)	Zeile 26 – 31	E	Die Kellnerin arbeitet in unterschiedlichen Betrieben.
(5)	Zeile 32 – 41	F	Ein Junge kommt alleine in einen Biergarten
(6)	Zeile 42 – 49	G	Die Bedienung interessiert sich nur für zahlungskräftige Gäste.
		H	Der Junge macht einen glücklichen Eindruck.

(0)	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
E						

3 Punkte

2. **Kreuze die zwei Aussagen an, die auf die Kellnerin zutreffen.**

Die Kellnerin ...

- A genießt den schönen Abend.
- B nimmt sich viel Zeit für den kleinen Gast.
- C beobachtet immer wieder den Jungen.
- D erinnert sich daran, was im Leben wirklich wichtig ist.
- E sieht den Jungen nicht mehr wieder.

___ /
2 Punkte

3. **Die folgenden Aussagen stimmen nicht mit dem Inhalt des Textes (vgl. Zeilen 45 – 49) überein. Korrigiere die Aussagen, indem du zwei falsche Wörter durchstreichst und das jeweils richtige Wort darüber schreibst.**

Kellnerin

Die ~~Biergartenbesitzerin~~ schämte sich, weil sie dem Jungen

gegenüber geizig war. Sie hatte vergessen, dass die

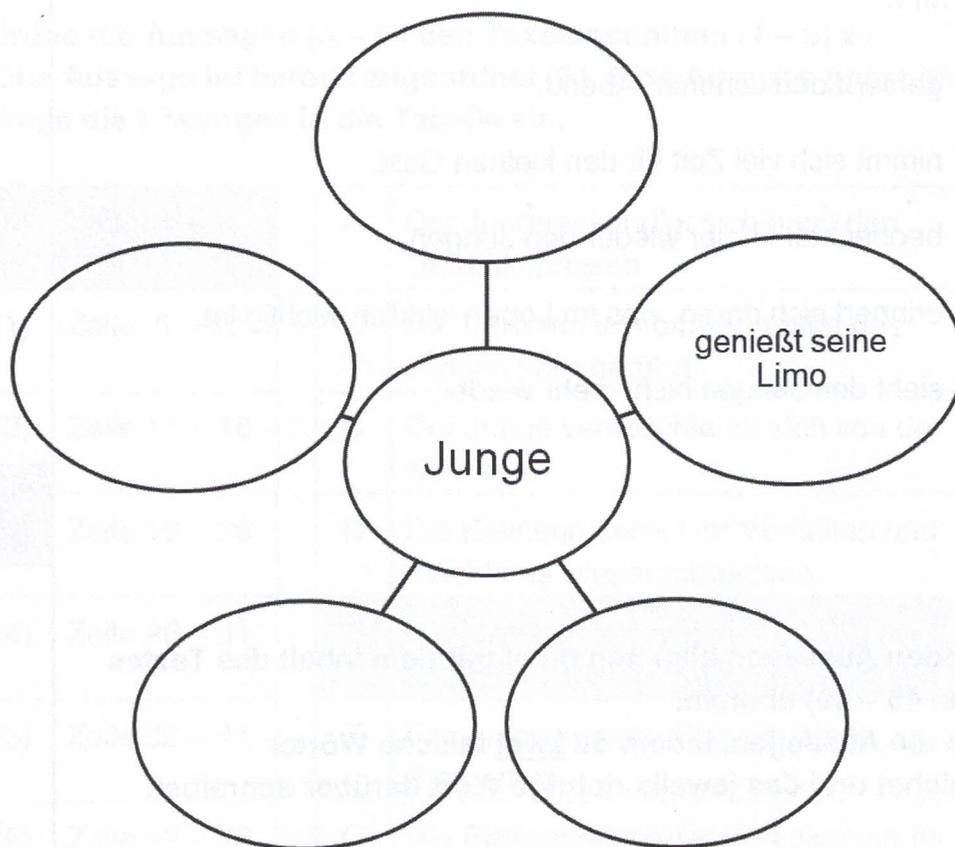
kleinen Dinge im Leben zählen. Als der Junge mit seinen

Großeltern wieder kam, spendierte sie ihm eine Limomaß.

Die Großeltern waren darüber verärgert.

___ /
2 Punkte

4. Wie zeigt sich die Freude des kleinen Jungen? Ergänze das Cluster. Beziehe dich dabei auf den Text.



2 Punkte

5. Was bedeuten die folgenden unterstrichenen Ausdrücke?
Kreuze die jeweils richtige Lösung an.
Beachte das Beispiel (0).

- (0) Zeile 2 „in einem noblen
Restaurant“ in einem neuen Restaurant
 in einem vornehmen Restaurant
 in einem großen Restaurant
- (1) Zeile 7/8 „war brechend
voll“ war völlig überflutet
 war völlig zerbrochen
 war völlig überfüllt
- (2) Zeile 13 „die er behutsam
zählte“ die er sorgfältig zählte
 die er hastig zählte
 die er in einem Hut zählte
- (3) Zeile 17 „erwiderte ich
ungehalten“ erwiderte ich unfreundlich
 erwiderte ich unverständlich
 erwiderte ich haltlos
- (4) Zeile 24 „widmete meine
Aufmerksamkeit“ entzog meine Aufmerksamkeit
 schenkte meine Aufmerksamkeit
 verweigerte meine
Aufmerksamkeit
- (5) Zeile 36 „schossen mir
die Tränen in die
Augen“ war ich geschockt
 war ich erschrocken
 war ich gerührt
- (6) Zeile 48 „spendierte ihm“ verkaufte ihm
 bezahlte ihm
 ersparte ihm

3 Punkte

6. Der Junge im Text bestellt eine Limo. Stelle den Ablauf der Bestellung anhand von Stichpunkten dar. Orientiere dich an den Bildern (1 – 4).

1



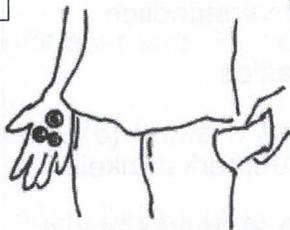
___/0,5

2



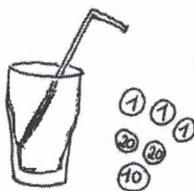
___/0,5

3



___/0,5

4



___/0,5

___/
2 Punkte

7. Kreuze das Zitat an, das am besten zum Text passt.

- A Geben muss man lernen, Nehmen muss man können.
(Richard von Schaukal)
- B Wer gibt, dem wird gegeben.
(Richard von Weizsäcker)
- C Wenn du alles gibst, kannst du dir nichts vorwerfen.
(Dirk Nowitzki)

 /
1 Punkt

Teil D SCHREIBEN

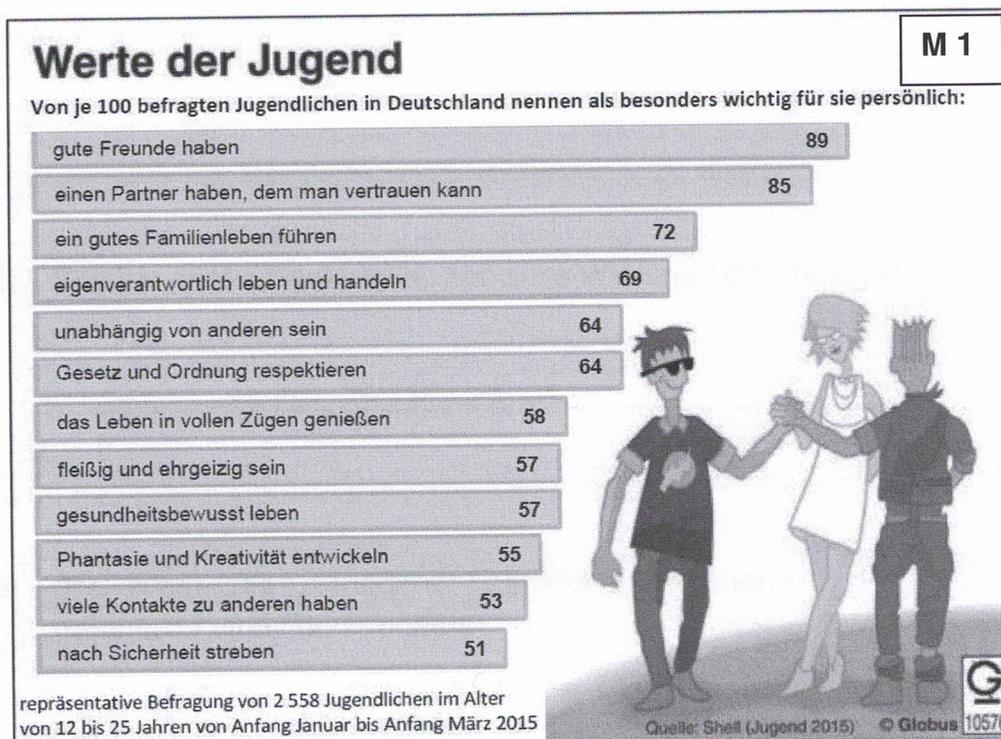
_____/15 Inhaltspunkte

_____/15 Sprachpunkte

Wähle eine Aufgabengruppe – A oder B – aus.
Bearbeite die Aufgaben auf einem gesonderten Blatt.

Aufgabengruppe A

1. Betrachte Abbildung M 1.



Quelle: https://api.ndla.no/image-api/raw/werte_der_jugend.png?width=10720, zu Prüfungszwecken bearbeitet

a) Beschreibe in 1 – 2 Sätzen, worum es in dem Schaubild (M 1) geht.

1/1

b) Formuliere zwei Aussagen, die du dem Schaubild (M 1) entnehmen kannst.

1/1

c) Wertschätzung ist kostenlos und zugleich unbezahlbar.

Nimm Stellung zu dieser Aussage und verdeutliche deine Meinung anhand eines selbstgewählten Beispiels (ca. 50 Wörter / ca. ¼ Seite).

3/3

5 I/5 Sp

Fortsetzung nächste Seite

Aufgabengruppe A – Fortsetzung

2. Die Redaktion eurer Schülerzeitung hat folgenden Aushang am Schwarzen Brett veröffentlicht:

Hi DU!

Ja, DU! Deine Erfahrungen und Ideen sind gefragt!

In der nächsten Ausgabe unserer Schülerzeitung geht es um das Thema:

Wertschätzung in der Schule

Berichte uns über deine Erfahrungen und stelle uns deine Ideen vor, wie wir uns an unserer Schule mehr wertschätzen können.

Wir freuen uns auf deinen Beitrag (ca. 150 Wörter / ca. $\frac{3}{4}$ Seite), in dem du deine Mitschülerinnen und Mitschüler zum Nachdenken und Mitmachen motivierst!

Dein Schülerzeitungsteam

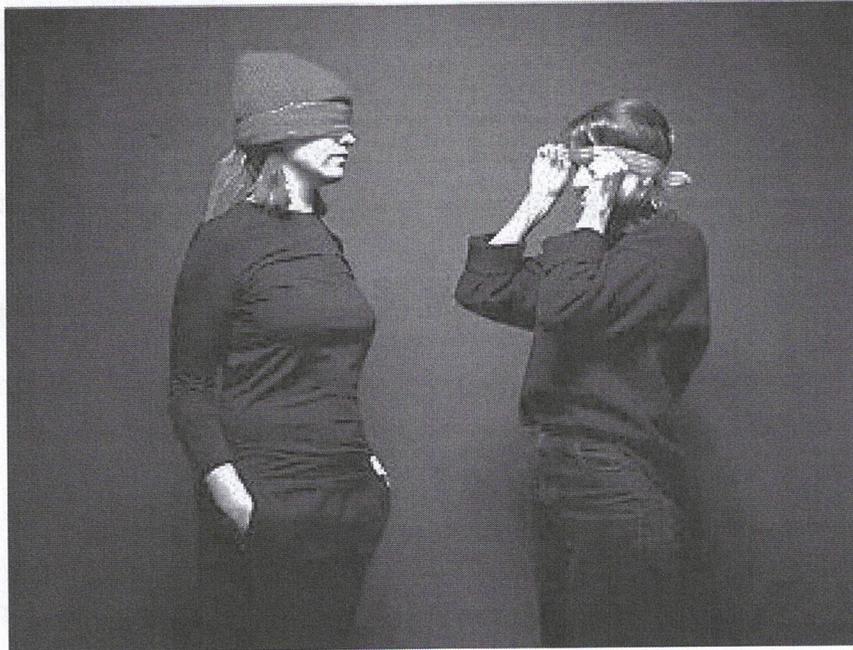
Du fühlst dich angesprochen und verfasst einen entsprechenden Beitrag.

10 / 10 Sp

Aufgabengruppe B

1. Betrachte das Bild (M 2) und lies das Zitat (M 3).

M 2



Quelle: https://www.google.de/url?sa=i&url=https%3A%2F%2Fwww.spiegel.de%2Fpsychologie%2Fferster-eindruck-wie-verlaesslich-ist-mein-bauchgefuehl-a-00000000-0002-0001-0000-000169338921&psig=AOvVaw1V5wG1t2LWQ0w7_KjIHR_d&ust=1608713535048000&source=images&cd=vfe&ved=0CAIQjRxqFwoTCOj-iZab4e0CFQAAAAAdAAAAABAG

M 3

„Der erste Eindruck ist wichtig, aber der zweite zeigt die Wahrheit.“

(Autor unbekannt)

- a) Beschreibe das Bild (M 2) in 1 – 2 Sätzen.
- b) Erkläre das Zitat (M 3) ausführlich mit eigenen Worten.
- c) Stelle einen Bezug zwischen Bild (M 2) und Zitat (M 3) her und verdeutliche diesen mit Hilfe von zwei Beispielen oder Gegenbeispielen aus deinem persönlichen Erfahrungsbereich (ca. 50 Wörter / ca. ¼ Seite).

/
1/1

/
1/1

/
3/3

/
5 /5 Sp

Fortsetzung nächste Seite

Aufgabengruppe B – Fortsetzung

2. In deinem Lieblingsblog liest du folgenden Aufruf:

Coco's Blog Coco's Blog Coco's Blog Coco's Blog Coco's Blog Coco's Blog
Coco's Thema heute:

LIEBE AUF DEN ERSTEN BLICK?!?
Wie stehst du dazu?

Schreib uns hier deine Gedanken, Erfahrungen und vor allem deine Meinung!

Schreibe einen Beitrag (ca. 150 Wörter / ca. $\frac{3}{4}$ Seite) für Cocos Blog, in dem du deine Gedanken ausführst und Stellung zu dem Thema nimmst.

Die Fakten (M 4) können dir bei deinen Ausführungen helfen.

M 4

Fakten* zum Thema „Liebe auf den 1. Blick“

- Ein sehr großer Teil der Menschen in Deutschland glaubt an Liebe auf den ersten Blick.
- Das Aussehen ist am Anfang wichtig, weil weitere Informationen über die andere Person fehlen.
- Bei direktem Blickkontakt wirkt das Gesicht attraktiver als ohne Blickkontakt.
- Eine attraktive Person wird idealisiert, das heißt, wir sprechen ihr mehr positive Eigenschaften zu, als uns bekannt sind.
- Liebe auf den ersten Blick ist eigentlich körperliche Anziehung, die unsere Bereitschaft steigert, eine Beziehung einzugehen.

*vgl.: <https://www.spektrum.de/frage/gibt-es-liebe-auf-den-ersten-blick/1560830>

____ / ____
10 I/10 Sp

Teil C LESEN

Ehre die Menschen, die dir dienen

Das ist eine Geschichte, die mir eine Freundin einmal erzählt hat:

Ich hatte zwei Jobs als Kellnerin. Im Winter arbeitete ich in einem noblen Restaurant, im Sommer half ich öfters bei einem Freund in einem großen Biergarten aus. Ich konnte bei regem Betrieb an einem Abend viel Geld verdienen.

- 5 An einem wunderschönen, lauwarmen Sommerabend betrat ein kleiner Junge unseren Biergarten und setzte sich an den einzigen noch freien Tisch. Es war einer der Abende, an denen man als Bedienung das schöne Wetter nicht genießen konnte. Der Garten war brechend voll und wir waren seit Stunden pausenlos im Einsatz. Ich eilte zu dem kleinen Jungen an den Tisch und fragte nach seinem Wunsch, zu beschäftigt, um mich zu
10 wundern, warum er ohne seine Eltern oder Freunde hier aufgetaucht war.

„Wie viel kostet eine Limomaß¹?“, fragte mich der kleine Junge.

„Drei Euro fünfzig“, erwiderte ich kurz und knapp. Der Bub griff in seine Hosentasche und zog eine Reihe Münzen hervor, die er behutsam zählte. Ich dachte, das sei ein Scherz.

- 15 „Wie viel kostet denn eine kleine Limo?“, erkundigt er sich. Mittlerweile warteten mehrere Gäste an ihren Tischen und ich wurde ungeduldig, zumal für mich ersichtlich war, dass mit dem kleinen Jungen kein großes Geschäft zu machen war.

„Zwei Euro achtzig“, erwiderte ich ungehalten, obwohl dieser kleine nette Junge mir eigentlich sehr sympathisch war.

- 20 Der Junge öffnete seine Hand und zählte wiederum penibel genau und bedächtig sein Geld. Es lag so in seiner halb geöffneten Hand, dass ich nicht sehen konnte, wie viel es war.

„Dann hätte ich gerne eine kleine Limo“, sagte er nach einiger Zeit freundlich zu mir.

- 25 Ich nahm die Bestellung auf, brachte ihm kurz darauf seine Limo, ging wortlos weiter und widmete meine Aufmerksamkeit wieder den anderen Gästen, mit denen mehr Geld zu verdienen war.

Ich weiß nicht, warum, aber in den nächsten Minuten schweiften meine Augen trotz der vielen Arbeit immer und immer wieder zu dem Tisch des kleinen Jungen. Der genoss in aller Ruhe mit leuchtenden Augen und einem strahlenden Lächeln, das den ganzen Biergarten erfüllte, seine Limo.

- 30 Vor Freude wippte er unter dem Tisch mit seinen Beinen auf und ab. Mir erschien es, als wäre er ganz stolz darauf, alleine mit seinem Getränk in dem großen Garten zu sitzen.

¹ die Maß: Menge von 1 Liter eines Getränks

133

Dann musste ich mich wieder intensiv meiner Arbeit widmen. Als ich Minuten später verstohlen in Richtung des Jungen blickte, war dieser verschwunden. Das Glas stand leer auf seinem Platz.

- 35 Ich ging zu dem leeren Tisch zurück, um das Glas abzuräumen und ihn sauber zu wischen. Plötzlich schossen mir die Tränen in die Augen.

Auf dem Tisch neben dem leeren Glas lagen ordentlich nebeneinander gelegt drei 1-Euro-Münzen, zwei 20-Cent-Münzen und ein 10-Cent-Stück. Insgesamt drei Euro fünfzig.

- 40 Und auf einmal wurde mir klar, dass der kleine Junge sich nicht die Limomaß bestellen konnte, weil er nur drei Euro fünfzig hatte und mir auf jeden Fall ein Trinkgeld geben wollte.

Ich schämte mich, weil ich in meiner Hektik und in der Hoffnung, mit anderen Gästen mehr Geld verdienen zu können, nicht so freundlich zu dem kleinen netten Jungen gewesen war, wie er es verdient hätte.

- 45 Kurzzeitig hatte ich vergessen, dass es die kleinen Dinge im Leben sind, die zählen: ein freundliches Lächeln, ein nettes Wort und ein kleiner Junge, für den es eine riesige Freude und eine große Herausforderung ist, allein in einem Biergarten eine Limo zu trinken.

Am Wochenende kam der Junge mit seinen Großeltern, und ich spendierte ihm eine ganze Limomaß. Verwundert schauten seine Großeltern mir nach.

Quelle: Bischoff, Christian: „Ehre die Menschen, die dir dienen.“ Aus: Touch the Sky. Greif nach den Sternen. draksaal Fachverlag, Leipzig 2012, Seite 51 – 54, zu Prüfungszwecken bearbeitet.